

Liebe Freunde der „Kinderhilfe-Afghanistan“,

auch im zu Ende gehenden Jahr hat sich in Afghanistan nichts zum Guten gewendet. Mit dem Abzug der westlichen Truppen verabschiedete sich auch ein Großteil der Hilfsorganisationen aus dem Land. Hunderttausende Afghanen, die seit 2002 hier einen halbwegs ordentlich bezahlten Job gefunden hatten, stehen jetzt arbeitslos auf der Straße.

AFGHANISTAN - DEUTSCHLAND

Kein anderes Thema beherrscht unsere Politik und Medien so sehr wie „*Flucht und Asyl*“. Unter den Flüchtlingen in Deutschland stellen die Afghanen nach den Syrern die zweitstärkste Gruppe. 2015 waren es über 150.000, die Afghanistan in Richtung Deutschland verließen. Trotz der Grenzsicherungen kamen auch 2016 mehr als Zehntausende zu uns.

Ca. 15.000 unter ihnen sind sogenannte „*Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge*“. Diese Jugendlichen unter 18 Jahre, manche gar noch Kinder, fliehen nicht in erster Linie wegen der Zunahme von Anschlägen, sondern vor allem aus Perspektivlosigkeit, ohne Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft. Sie sehen immer weniger Chancen, im Land eine gute Schul- und Berufsausbildung zu erhalten, einen Job zu finden, Geld zu verdienen und damit eine Familie gründen und ernähren zu können.

Über die Hälfte der Familienväter ist derzeit arbeitslos und kann schon jetzt ihre Familien kaum mehr ernähren. Daher ist es nur zu verständlich, dass die Familien den kräftigsten und leistungsfähigsten Sohn trotz der hohen Risiken auf den Weg nach Europa schicken, um hier schnell einen bezahlten Job zu finden, regelmäßig einige Hundert Euro nach Hause zu schicken und so die Familie zu ernähren, der kranken Mutter einen Arztbesuch und den Geschwistern einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Dieser Teufelskreis kann nur durchbrochen werden, wenn die Fluchtursachen rasch und wirkungsvoll bekämpft werden.

Hierzu leisten wir seit 2002 unseren Beitrag:

UNSERE PROJEKTE 2016

Eröffnung unserer ersten moslemisch-christlichen Mädchenoberschule.
(mehr als 1.200 Mädchen werden zum Abitur geführt. 32 x Lehrerinnen und Mitarbeiter finden eine Arbeit)



Bau von 34 zusätzlichen Schulklassen an unseren seit 2002 eingerichteten 30 Schulen
(Grund: die hohe Kinderzahl von 7 pro Familie)

Grundsteinlegung für weitere zwei Berufsschulen für Schneiderinnen
(derzeit bilden wir jährlich mehr als 800 x Mädchen zu Schneiderinnen aus)

Verdoppelung unsere Grundnahrungsmittelpakete an bedürftige Schulkinder
(4.600 x Pakete pro Monat)

Bau von drei weiteren Computer-Ausbildungszentren.
(240 x SchülerInnen erhalten hier eine 10 monatige Ausbildung, 12 x LehrerInnen wurden eingestellt)

Erweiterung unserer Frühgeborenenstation um 4 Bettchen.
(die Mütter haben jetzt auch Möglichkeit, im Haus direkt bei ihren Säuglingen zu verbleiben)



Erstellen, Druck und kostenloses Verteilen von weiteren 12.000 medizinischen Lehrbüchern

Seit Dezember Containertransport mit 140 x Computern, zwei Ultraschallgeräten und drei EKG-Geräten für unsere Klinik. Ankunft ca. Februar 2017

126 x Vorträge in vier Ländern zum Thema:
„Fluchtursachen Afghanistan und ihre Bekämpfung“

PLANUNGEN für 2017

Januar: Grundsteinlegung für weiteres Waisenhaus mit angegliederter Grundschule
März: Installation von Photovoltaik-Anlagen an vier weiteren Schulen.
Mai: Grundsteinlegung für zwei weitere christlich-moslemische Hauptschulen
August: Eröffnung der beiden neuen Berufsschulen für Schneiderinnen

All unsere Projekte werden von Einheimischen geleitet und durchgeführt. Diese erhalten eine ortsübliche Bezahlung.

Unsere Arbeit wird ausschließlich durch private Spenden, ohne staatliche Gelder finanziert.

Unterstützen Sie bitte auch weiterhin unsere Arbeit, z. B. durch Vorträge in Ihrem Bereich. Wir kommen gerne und berichten über Afghanistan und unsere Arbeit – selbstverständlich ohne Honorar.

Mit dankbaren Grüßen und besten Wünschen

Ihre

Annette und Reinhard Erös

Spendenkonto: Kinderhilfe Afghanistan:
Liga Bank Regensburg, IBAN: DE08 7509 0300 0001 3250 00, BIC: GENODEF1M05

Überweisungen bitte immer unter Angabe Ihrer Postanschrift. Ausstehende Spendenquittungen bitte anfordern

Lassen Sie uns Ihre e-mail Anschrift zukommen. Gerne nehmen wir Sie in unseren Info-Rundmail-Verteiler auf.
Weitere ausführlichere Infos auf unserer Website: www.kinderhilfe-afghanistan.de